

§4

Einsatzstufe II

(1) Die Einsatzstufe II wird ausgelöst, wenn die Schwefeldioxidkonzentration in einem Smoggefährdungsgebiet über 3 Stunden an einer Meßstelle den Wert von 1 800 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ und gleichzeitig an einer weiteren Meßstelle den Wert von 1 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ erreicht oder überschreitet und die meteorologische Prognose eine Andauer der Belastung mindestens über weitere 24 Stunden erwarten läßt.

(2) Im betroffenen Gebiet werden die Bürger durch die örtliche Presse und die Regionalsendungen des Rundfunks über die Auslösung der Einsatzstufe II, die aktuellen und zu erwartenden Belastungen sowie über getroffene Maßnahmen informiert. Die Information wird mit Verhaltensempfehlungen verbunden. Die Auskunft- und Beratungsdienste bei den örtlichen Räten müssen durchgängig erreichbar sein.

(3) Die zuständigen Minister und Vorsitzenden der Räte der Bezirke legen für die Betriebe, die in Smogsituationen nach Einsatzplänen handeln, das Inkrafttreten der Einsatzpläne fest. Betrieben, für die keine Einsatzpläne bestehen, werden Auflagen zur Senkung des Ausstoßes von Luftschadstoffen erteilt. Im betroffenen Gebiet kann der Vorsitzende des Rates des Bezirkes die Benutzung von Kraftfahrzeugen teilweise oder ganz einschränken sowie Veranstaltungen im Freien untersagen.

(4) Die Bürger im betroffenen Gebiet sind zur sparsamen Raumheizung und zur Vermeidung weiterer Luftverunreinigungen aufgefordert.

(5) Der Minister für Gesundheitswesen veranlaßt die Einsatzbereitschaft der Organe und Einrichtungen des Gesundheitswesens im betroffenen Gebiet. Der Bezirksarzt legt insbesondere für Kindereinrichtungen und Schulen, Feierabendheime, Kur- und Bädereinrichtungen sowie für Einrichtungen der medizinischen Versorgung Maßnahmen zum Schutz und zur verstärkten medizinischen Betreuung gefährdeter Bevölkerungsgruppen fest.

(6) Die Einsatzstufe II wird aufgehoben, wenn die Schwefeldioxidkonzentration im betroffenen Gebiet über 3 Stunden an den Meßstellen den Wert von 1 800 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ unterschreitet und die meteorologische Prognose ein erneutes Auslösen der Einsatzstufe II entsprechend Abs. 1 nicht erwarten läßt.

(7) Die Aufhebung der Maßnahmen der Einsatzstufe II erfolgt der Auslösung entsprechend.

§5

Schlußbestimmung

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 2. November 1989

Der Minister für Umweltschutz und Wasserwirtschaft **Der Minister für Gesundheitswesen**
 Dr. R e i c h e l l O M R Prof. Dr. med. sc. T h i e l m a n n

Anlage

zu vorstehender Vierter Durchführungsbestimmung

Übersicht der Smoggefährdungsgebiete

Nummer des Bezirke Gefährdungsgebietes ¹	Kreise
1	Berlin Potsdam
2	Stadtbezirke von Berlin Potsdam Stadt, Potsdam Land, Oranienburg, Brandenburg Stadt

1	2	3
2	Magdeburg	Magdeburg Stadt, Schönebeck, Staßfurt, Stendal, Burg, Zerbst
3	Magdeburg	Wernigerode (bis 400 m Höhenlage), Halberstadt, Oschersleben
4	Halle	Quedlinburg (bis 400 m Höhenlage), Hettstedt, Eisleben, Sangerhausen, Artern, Aschersleben
5	Halle	Bitterfeld, Dessau Stadt, Roßlau, Wittenberg, Gräfenhainichen, Köthen
6	Halle	Halle Stadt, Halle Saalkreis, Halle Neustadt, Merseburg, Weißenfels, Naumburg, Hohenmölsen, Zeitz, Bernburg
7	Leipzig	Borna, Geithain, Altenburg, Delitzsch, Eilenburg, Wurzen, Oschatz, Döbeln, Schmölln, Grimma
8	Leipzig	Leipzig Stadt, Leipzig Land
9	Dresden	Dresden Stadt, Dresden Land, Meißen, Riesa, Freital, Pirna, Sebnitz
10	Dresden	Dippoldiswalde
11	Dresden	Görlitz, Zittau, Bautzen, Löbau
12	Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt Stadt, Karl-Marx-Stadt Land, Hohenstein-Ernstthal, Glauchau, Stollberg, Zschopau, Flöha, Freiberg, Rochlitz, Hainichen
13	Karl-Marx-Stadt	Brand-Erbisdorf, Marienberg, Annaberg-Buchholz
14	Karl-Marx-Stadt	Zwickau Stadt, Zwickau Land, Werdau, Reichenbach, Aue, Schwarzenberg, Auerbach, Oelsnitz, Klingenthal, Plauen Stadt, Plauen Land
15	Gera	Gera Stadt, Gera Land, Jena Stadt, Jena Land, Greiz, Eisenberg, Stadtroda, Pößneck, Rudolstadt, Saalfeld, Zeulenroda, Blankenstein im Kreis Lobenstein
16	Suhl	Suhl Stadt, Suhl Land (bis 600 m Höhenlage), Schmalkalden (bis 600 m Höhenlage), Meiningen, Bad Salzungen (bis 600 m Höhenlage), Sonneberg (bis 600 m Höhenlage), Hildburghausen (bis 600 m Höhenlage)
17	Suhl	Ilmenau (bis 600 m Höhenlage)
18	Erfurt	Erfurt Stadt, Erfurt Land, Weimar Stadt, Weimar Land, Apolda, Arnstadt (bis 600 m Höhenlage), Eisenach, Gotha (bis 600 m Höhenlage)
19	Erfurt	Mühlhausen, Heiligenstadt, Nordhausen, Sondershausen, Worbis, Bad Langensalza, Sömmerda
20	Cottbus	Cottbus Stadt, Spremberg, Senftenberg, Hoyerswerda

Herausgeber: Sekretariat des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Klosterstraße 47, Berlin, 1020 - Redaktion: Klosterstraße 47, Berlin, 1020, Telefon: 233 36 22 - Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 751 - Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Otto-Grotewohl-Str. 17, Berlin, 1086, Telefon: 233 4S 01 - Erscheint nach Bedarf — Fortlaufender Bezug nur durch die Post - Bezugspreis: monatlich Teil I - 80 M, Teil II 1,— M — Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten - 15 M, bis zum Umfang von 16 Seiten - 25 M, bis zum Umfang von 32 Seiten - 40 M, bis zum Umfang von 48 Seiten - 55 M je Exemplar, je weitere 16 Seiten — 15 M mehr;

Eidzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt. Postschließfach 696, Erfurt, 5010. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit our bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente. Neustädtische Kirchstraße 15, Berlin, 1050, Telefon: 229 22 2J.